



Veteranen TV Stadtpolizei Zürich

Bericht von der Wanderung vom 13. Mai 2025

Bahnhof Urdorf – Altstetten – Am Suteracher 65

Wanderleiter: Walter Kyburz und Willy Buchwalder

Am Dienstag, 13. Mai 2025 fand bei einem Gemisch aus Sonne und Wolken die Maiwanderung statt. 16 Kameraden hatten sich um 10.20 Uhr beim Treffpunkt im Hauptbahnhof eingefunden. Wir machten uns schliesslich auf den Weg in Richtung Gleise 41/42. Einige Kameraden gingen auf den falschen Perron hinunter. Ich konnte diese aus dem wartenden Zug der S12 auf ihren Irrtum durch Handzeichen aufmerksam machen und so konnten sie noch rechtzeitig die S12 erreichen, mit der wir nach Urdorf Bahnhof fuhren. Dort wurden wir von Walter Kyburz, Jeannette Sommerhalder und Bernhard Pfister erwartet. Der Wanderleiter begrüßte uns ganz herzlich zur kurzen und leichten Wanderung und vermittelte uns einige Daten über Urdorf. Am 1. Januar 1931 hätten die Gemeinden Oberurdorf und Niederurdorf zur Gemeinde Urdorf fusioniert. Heute zähle die Gemeinde 10'424 Einwohner, mit einem Ausländeranteil von 26.6%. Urdorf sei erstmals 1124 erwähnt worden und seit 1179 in einer Urkunde des Klosters Engelberg durch Konrad von Sellenbüren festgehalten. Der Ort sei durch die S14, die S5, die Limmattalbahn Nr. 20 und diversen Buslinien erschlossen. Ein Teil des Bahnhofes Urdorf, sowie das Limmattalspital würden auf Schlierenboden liegen, so Walter weiter. Anschliessend an diese Worte starteten wir um 10.55 Uhr auf dem Chambweg dem SBB-Geleise entlang. Bei der Strasse von Schlieren nach Uitikon wählten wir die Strasse weiter dem Geleise entlang, statt über das offene Feld gegen den Wald hinauf. Auf dem alten Zürichweg, vorbei an einem grossen Bauernhof und der «Berghof Ranch» erreichten wir Altstetten. Bei der Hätzlergasse gingen über 32 Treppenstufen hinauf zum Schrebergarten am Suteracher von Walter Kyburz, wo wir um 12.00 Uhr eingetroffen waren. Dort wurden wir von Heidi Kyburz und Pius, einem Bekannten, sowie von Hans Leuthard empfangen. Im sehr gemütlichen und gepflegten Garten wurde uns bei Sonnenschein ein Apéro, ein sehr mundiger «St. Saphorin» aus dem Lavaux serviert. Mittlerweile waren dann auch unser Obmann, Rolf Marghitola und Franz Wyss zu uns gestossen. Rolf begrüßte uns ganz herzlich und dankte den beiden Wanderleitern, Walter Kyburz und Willy Buchwalder, für die Durchführung der Wanderung sowie dem Aktuar für den Bericht und die Fotos. Einen speziellen Dank richtete er an Heidi und Walter für die sehr grosszügige Bewirtung. Rolf erwähnte zum Schluss noch den Frühlingsausflug in die Zentralschweiz, an dem 30 Personen ein sehr «schönes Reisli» erlebt hätten. Nach einem sehr gemütlichen und unterhaltsamen Apéro begaben wir uns um 12.40 Uhr in das in unmittelbarer Nähe gelegene Alterszentrum «Herrenbergli». Dort stiessen dann noch unser Ehrenobmann, Hans Rohr, sowie das Ehepaar Klara und Georg Tischer zu uns. Nachdem alle ihren Platz eingenommen und ihre Getränke erhalten hatten, wurde uns das von den beiden Wanderleitern vorbestellte, sehr schmackhafte, reichliche und vom Küchenchef, Xhemail Ruhani, zubereitete Einheitsmenü serviert. Dieses bestand aus:

*Gemüsecrème-Suppe
Pouletragout nach Zürcher-Art, Bohnen und Röstli
Caramelköppli*

Walter Kyburz konnte die freudige Mitteilung machen, dass der Dessert von den anwesenden Geburtstagskindern, Hans Markwalder, Franz Kopp und Franz Wyss sowie von ihm selbst offeriert würde, was natürlich mit grossem Applaus verdankt wurde.

Im Namen aller Teilnehmer/Innen danke ich den 4 Kameraden ganz herzlich für die Grosszügigkeit.

Im Saal herrschte eine gemütliche Atmosphäre und es wurden die diversesten Themen «behandelt». So nach und nach machten sich die fröhlichen Wanderer individuell auf den Heimweg.

Erfreulicherweise fanden sich 4 Kameraden zu einem «scharfen» Jass zusammen, wobei Walter und Leo gegen Hans und dem Schreibenden eine klare Niederlage einstecken mussten..

Entschuldigungen

Für die Maiwanderung hatten sich entschuldigt:

Kurt Bächli, Werner Bodenmann, Bruno Christen, Hans Hefti, Toni Grütter, Walter Muggli, Marianne Meili, Gerhard Rava, Pius Ulrich und Ueli Zwahlen.

Von Marianne und Toni, sowie von Pius durften Rolf und ich liebe Grüsse überbringen.

Kranke Kameraden

Pius Ulrich ist wieder im Chemoprogramm und hat am Montag eine Behandlung über sich ergehen lassen. Danach fühlte er sich total müde

Wir Turnveteranen wünschen Pius und allen Kameraden, die gesundheitliche Probleme haben, gute Besserung und baldige Genesung.

Geburtstage im Mai

04.05. Kopp Franz	82	11.05. Schlegel Franz	88
06.05. Weder Hans	90	12.05. Wyss Franz	93
09.05. Ilg Wolfgang	73	19.05. Markwalder Hans	83
09.05. Nef Carlo	65	19.05. Muggli Walter	90

Rolf wünschte den Geburtstagskindern nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Wir Turnveteranen durften am Dienstag bei Sonnenschein im Gebiet Urdorf/Altstetten eine einfache und gemütliche Wanderung und im Schrebergarten von Heidi und Walter Kyburz einen sehr feinen und grosszügigen Apéro geniessen.

Im Namen aller Teilnehmer/Innen danke ich Heidi und Walter ganz herzlich für ihre grosszügige Bewirtung.

Dem Küchen- und Servicepersonal des Alterszentrums «Herrenbergli» danke ich für die Gastfreundschaft und das hervorragende Essen.

Ich habe bei der Wanderung eine Anzahl Fotos gemacht, die ich unserem Webmaster für die Platzierung in unserer Homepage übermittelt habe.

Ich möchte an dieser Stelle unserem Webmaster, Oski Enz, einmal mehr ganz herzlich danken, dass er die jeweiligen Fotos sowie meine Berichte in der Homepage der Turnveteranen platziert.

*Dübendorf, 16.05.2025
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

Teilnehmer:

Willy Buchwalder, Leo Caprez, Walter Dünnenberger, Franz Kopp, Walter Kyburz, Augustin Lagler, Josef Mächler, Hans Markwalder, Paul Meier, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Peter Rauch, Aldo Sarescia, Hans Scherer, Rolf Siegrist, Hans Sommerhalder, Jeannette Sommewrhalder, Ernst Splinger und Jakob Widmer

Kurzwanderer:

Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Hans Rohr, Georg Tischer, Franz Wyss und Klara Tischer